

- Prothorax moins court et moins large, testacé orangé avec une bande médiane noire atteignant le bord antérieur; coloration noire des élytres limitée à la suture et à son voisinage immédiat. Annam. *annamitus* Pic.
 - 4 Bord antérieur du prothorax à peine avancé sur son milieu; écusson plus petit, marqué de clair au sommet; deuxième intervalle des élytres marqué de noir. Chine *nigronotatus* Pic.
 - Bord antérieur du prothorax nettement avancé sur son milieu; écusson plus grand et tout noir; deuxième intervalle des élytres non marqué de noir. Tonkin. *tricolor* n. sp.
- Voici la description de la nouvelle espèce que je viens de mentionner.

***Pristolycus tricolor*.** Oblongo-elongatus, subopacus, niger, thorace tricolore, elytris rubris, antice ad suturam nigro vittatis. Antennis depressis, dentatis; thorace transverso, antice sinuato et medio paulo prominulo, antice et postice luteo notato, latera-liter rubro, medio late nigro; scutello nigro, maximo, apice subarcuato; elytris parum elongatis, apice paulo dehiscentibus, fortiter costatis, dense ruguloso punctatis. Long. 12 mill. Tonkin: Chapa (coll. Pic.)

Très voisin de *P. nigronotatus* Pic., en diffère par le milieu antérieur du prothorax plus avancé, l'écusson plus grand et tout noir, la coloration noire non étendue sur le deuxième intervalle des élytres.

Voici, pour terminer, le catalogue bibliographique du genre, rédigé par lettres alphabétiques.

<i>Pristolycus</i> Gorham. Trans. Ent. Soc. Lond. 1883 p. 407; E. Olivier Rev. Sc. Bourb. XXIV. 1911 p. 68.	
<i>annamitus</i> Pic. Mél. Exot. Ent. 18, 1916 p. 16	Annam
<i>Laboissierei</i> Pic. Mél. Exot. Ent. 16, 1915 p. 6	Tonkin
<i>nigronotatus</i> Pic. Mél. Exot. Ent. 18, 1916 p. 17	Chine
<i>sagulatus</i> Gorh. Trans. Ent. Soc. Lond. 1883 p. 407, t. XVII. f. 8; E. Olivier; Rev. Sc. Bourb. XXIV. 1911 p. 68	Japon
<i>v. diversecostatus</i> Pic. Mél. Exot. Ent. 16, 1915 p. 6	Chine
<i>tricolor</i> Pic. n. sp.	Tonkin

(1) Rédigé presque exclusivement sur des *types* faisant partie de ma collection pas complète; coloration noire de élytres plus ou moins étendue en dehors de la suture.

Gesetzt, zweimal korrigiert und dennoch nicht veröffentlicht!

Das Schicksal dreier Namen schwedischer Lepidopteren.

Von ord. Universitäts-Professor Embrik Strand, Riga.

Als Mitarbeiter des Zoologischen Zentralblattes habe ich noch 1916 Referate von 61 Arbeiten geliefert; diese Referate wurden ~~gesetzt~~, am 15. September 1916 bekam ich die erste und am 27. Oktober die zweite Korrektur, die imprimiert zurückgesandt wurde. Von beiden Korrekturen habe ich noch je einen Beleg, der mit den erwähnten Datumangaben, „Buchdruckerei B. G. Teudner“ und „Zoologisches Zentralblatt“ gestempelt war. Das Honorar erhielt ich auch, Separata sollte ich nicht haben, und ich betrachtete die Sache nun als erledigt und nahm an, daß die Veröffentlichung gleich nachher erfolgt wäre. In späteren Publikationen habe ich wiederholt auf diese Referate

hingewiesen und dabei nach meinen Korrektubelegen zitiert, da die Zeitschrift, seitdem ich von Berlin fortging, mir nicht mehr zugänglich gewesen. So zum Beispiel wurden drei Nebenformen schwedischer Lepidoptera, die ich in diesen Referaten benannt hatte, auf meine Veranlassung in Bang-Haas „Novitates Macrolepidopterologicae“ (1926) mit dem Zitat „Zoologisches Zentralblatt 1916“ und der Nummer des betreffenden Referates eingetragen. Durch eine Anfrage seitens des Redakteurs des „Entomologist's Record and Journal of Variation“, Mr. Hy. J. Turner, vom 14. Januar dieses Jahres, bin ich veranlaßt worden, dem tatsächlichen Erscheinen dieser Referate nachzuspüren und nun stellte sich heraus, daß sie offenbar überhaupt nicht erschienen sind! Daß das „Zoologische Zentralblatt“ schon früher seinen Namen in „Zentralblatt für Zoologie“ geändert hatte, hat dabei jedenfalls keine Rolle gespielt, denn der Plan und Zweck der Zeitschrift blieb in allem Wesentlichen wie früher; außerdem zeigen meine Korrekturbelege, wie schon angegeben, daß die alte Bezeichnung „Zoologisches Zentralblatt“ von der Druckerei immer noch benutzt wurde. Noch zwei Jahre nach 1916 erschien ein Band vom „Zentralblatt für Zoologie“, also hat das Eingehen der Zeitschrift nichts mit dem Nicht-Erscheinen meiner Referate zu tun. Merkwürdig bleibt immerhin, daß zahlreiche Seiten, die gesetzt, korrigiert und honoriert waren, wo also die in Betracht kommenden Kosten zum bei weitem größten Teil schon gezahlt waren, dennoch nicht ausgegeben wurden, merkwürdig auch, daß mir darüber nichts mitgeteilt wurde! Doch dem sei nun, wie ihm wolle, sehen wir zu, was aus den drei Lepidopteren-Novitäten geworden ist!

Durch die Nicht-Veröffentlichung der Referate wären die in letzteren enthaltenen neuen Namen natürlich Manuskriptnamen geblieben und die Erwähnung der bloßen Namen, ohne irgend eine Kennzeichnung dazu, in Bang-Haas' „Novitates Macrol.“ (worin übrigens der eine dieser Namen vom Bearbeiter des Werkes übersehen worden ist!) kann auch nicht diese Namen prioritätsberechtigt machen. Aber in „Entomologisk Tidskrift“ 1927, p. 56, findet sich eine Notiz „Nya namn“ von Frithiof Nordström, worin er auf Grund brieflicher Mitteilungen meinerseits auf meine Namen hinweist, ebenfalls in der Meinung, diese wären 1916 veröffentlicht worden, und ebenfalls so deutliche Hinweise auf die von mir 1916 referierten Arbeiten gibt, daß diese Hinweise als nomenklatorisch gültige Kennzeichnungen dieser Namen betrachtet werden müssen. Die Priorität der letzteren datiert dann erst von 1927 und die vollständige Autorbezeichnung wäre „Strand in Nordström“, denn Dr. Nordström hat über diese Namen nur in Druck befördert, was ich ihm aufgeschrieben hatte. Aber die eine der betreffenden Formen: *Eucosmia undulata* L. ab. *Ljungdahli* Strand wird jetzt, wenn 1927 datiert, ein Synonym zu ab. *paucilineata* (Ljdl.) Bryk, Internat. Entomol. Zeitschr. 14, p. 183 (1921). Die beiden anderen Formen mögen hier kurz beschrieben werden:

***Argynnis euphrosyne* L. ab. *forstorpensis* Strand.**

Ein ♂ von Forstorp in Södermanland (Schweden). Flügelspannung 35 mm. Der Saum beider Flügel weniger gebogen als bei der Hauptform. Vorderflügel im Grunde etwas blasser, die Zeichnungen oben z. T. undeutlich und von abweichender Gestalt, der Fleck in der Mitte des Diskalfeldes und auf der Querrippe am deutlichsten. Der Schattenfleck in der Mitte des Feldes 6 fehlt ganz. Die Hinterflügel oben ziemlich scharf gezeichnet, aber die dunklen Zeichnungen der inneren Hälfte zusammengefloßen, nur zwei matte Flecke der Grundfarbe übrigglassend; die Saumflecke nach innen zu spitzwinkligen Dreiecken ausgezogen. Die Unterseite der Hinterflügel erinnert an *Argynnis selene* Schiff ab. *thalia* Esp.; die innere Hälfte hellgelblich ohne andere

Zeichnungen als der große Diskalpunkt, die Silberflecke in den Feldern 1b und 4 längsgestreckt; in der äußeren Hälfte sind die Felder 2—7 stark rotbraun beschattet; alle Silberflecke etwas grauviolettlich. — Abbildung dieser Form in „Entomologisk Tidskrift“ 1915, p. 20, Fig. 1.

***Cymathophora* or *F. ab. tangens* Strand.**

Fundort: Ekerö (eine Insel in Mälaren in Schweden); gezogen. — Die Querlinien sehr nahe beisammen, kurz unterhalb der Nierenmakel sich tangierend, dann etwas divergierend, um sich nahe dem Hinterrande wieder einander stark zu nähern, jedoch ohne da zusammenzustoßen. — Abgebildet (Fig. 3) in „Entomologisk Tidskrift“ p. 19.

In der „Wiener Entomolog. Zeitung“ 37 (1918) veröffentlichte ich ein Verzeichnis meiner entomologischen Publikationen; darin habe ich (p. 176) nach meinen Korrekturbelegen kurz die obigen 61 Referate erwähnt. Diese Erwähnung wäre also zu streichen und dasselbe gilt in Bezug auf die entsprechende Angabe (p. 34) im Verzeichnis meiner zoologischen (exclus. entomologischen) Publikationen im „Archiv für Naturgeschichte“ 1917, A. 7.

Die Lepidopteren- und Coleopteren-Fauna des Ostrau-Karwiner Kohlenreviers.

Von Ing. Richard Wawerka, Mähr.-Ostrau.

(Fortsetzung.)

284. *Xylina ornitopus*, Rott., Umgebung Ostrau, Anfang April.
285. *Calocampa vetusta* Hb., Bahnhof Ostrau, April.
286. *Cucullia verbasci* L., Ostrau, Umgebung, Juni.
287. *Cucullia umbratica* Ev., Ostrau, Stadtgebiet, April—Juni.
288. *Cucullia lucifuga* Hb., Ostrau, Umgebung, Mai.
289. *Cucullia absinthii* L., Ostrau, Umgebung, Juli.
290. *Heliaca tenebrata* Sc., Ostrau, Umgebung, Juni.
291. *Heliopsis dipsaceus* L., Schles.-Ostrau, August.
292. *Pyrrhia umbra* Hfn., Ostrau, Stadtgebiet, a. L., Mai—Juli.
293. *Erastria argentula* Hb., Peterswald, Juli.
294. *Erastria uncula* Cl., Ostrau, Juli.
295. *Erastria fasciana* L., Ostrau, Juli.
296. *Rivula sericealis* Sc., Ostrau und Oderberg, Juni und September.
297. *Scoliopteryx libatrix* L., Ostrau, Juli und November.
298. *Abrostola triplasia* L., Ostrau und Karwin, Mai, Juni.
299. *Plusia moneta* F., Ostrau, Stadtgebiet, Juli.
300. *Plusia chrysis* L., Ostrau, Stadtgebiet, Juli und August.
301. *Plusia juncta* T., Ostrau, Stadtgebiet, Juli und August.
302. *Plusia festucae* L., Ostrau, Stadtgebiet, Ende August.
303. *Plusia gutta* Gn., Karwin, August.
304. *Plusia jota* L., Ostrau, Stadtgebiet, Juli.
305. *Plusia pulchrina* Hu., Ostrau, Stadtgebiet, Juli.
306. *Plusia gamma* L.,

Verbreitung: Nordöstliches China; Gebirge westlich von Peking (Kraatz, typischer Fundort), Inn-shan bei Kalgan, 800—2000 m (coll. mea), Kuku-choto (coll. mea), Shi-wan-tze, Hiu-mou-kiang-keou (coll. mea).

crassesculptus diruptus Mor.

Flügeldeckenskulptur regelmäßig, die Intervalle etwas weniger erhaben, nicht so häufig unterbrochen (der Unterschied ist ungefähr so wie zwischen *Carabus caelatus* F. und *caelatus* ssp. *dalmatinus* Dft.). Die ganze Oberseite etwas matter, einfarbig schwarz, oder schwarz mit schmalen blauen oder violetten Rändern oder schwarz mit dunkelblauen Schimmer auf der ganzen Oberseite; stets düsterer als die Nominatform. Bei meinen Exemplaren ist das 4. Fühlerglied etwas kürzer als das zweite und auch Semenow erwähnt dieses Merkmal. Größe wie bei der Nominatform.

Verbreitung: Nordwest-China und angrenzendes Thibet. Kuku-Nor Geb., 3200 m (coll. mea), Prov. Kansu, ohne nähere Angabe (Morawitz, typischer Fundort), Plateau von Amdo, div. Lokalitäten, 2700 m (Semenow), Nan-shan, Sinin-shan (Semenow, coll. mea), Prov. Szetschuan: Sunpan (Semenow).

Nach der Skulptur zu urteilen ist *diruptus* die primitivere Form, von der sich *crassesculptus* abgespalten hat; aus geographischen Gründen ist ja auch diese Verbreitungsrichtung zu erwarten.

Crassesculptus Kr. steht innerhalb der Gattung *Carabus* ziemlich isoliert da und bildet den einzigen Vertreter des Subgenus *Pagocarabus* Mor., welches durch folgende Merkmale charakterisiert ist:

1. Kopf nicht verdickt; 2. Gularborsten fehlend; 3. Kinnzahn sehr kurz, kürzer als die Seitenloben; 4. Vorletztes Glied der Lippentaster bisetos, am distalen Ende ohne Seta; 5. Viertes Fühlerglied in distalen Viertel dicht behaart; 6. Halsschildseitenrandseten vorhanden (4 + 1); 7. Abdominalporen vorhanden; 8. Abdominalstrigen fehlend.

Die Kombination dieser 8 Merkmale findet sich sonst bei keinem Vertreter der Gattung *Carabus*. Morphologisch zunächst stehen wohl die Untergattungen *Neoplesius* Reitt. und *Sphodristocarabus* Géh.

Druckfehler-Berichtigung

zu meinen beiden Artikeln in „Entom. Nachrichtenblatt“ II, Heft 1, p. 2-3 u. 5-6 (1928).

Von Prof. Embrik Strand.

Es muß heißen:

- p. 2: *Abascantus* statt *Abascantis*
 „ *Anabolina* Bank 1903, dagegen *Anabolodes* Strand n. n.
 „ *Callinus* statt *Calimus*
 „ *Pselaphus* statt *Pselaphu*
 „ *Callithorax* schon 1846 von (statt nach!) L. Agassiz . . .
 „ *Pselaphidae* statt *Pseliphidae*
 p. 3: Index p. 95 und 96 (statt p. 5 69)
 p. 4: B. G. Teubner statt B. G. Teudner
 „ gestempelt **ist** statt gestempelt war
 p. 5: (oberste Zeile): Korrekturbelegen
 „ (6. Zeile von unten): **die** deutlichsten statt **am** deutlichsten

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologisches Nachrichtenblatt \(Troppau\)](#)

Jahr/Year: 1927-1929

Band/Volume: [2](#)

Autor(en)/Author(s): Strand Embrik

Artikel/Article: [Gesetzt, zweimal korrigiert und dennoch nicht veröffentlicht! Das Schicksal dreier Namen schwedischer Lepidopteren. 4-6](#)